

aktuell

SC BARIENRODE E. V.

**Fußball · Gymnastik · Leichtathletik · Ringtennis · Spiele · Tennis
Tischtennis · Turnen · Volkstanz**

1. Vorsitzender:	Hans Görtz, Eichstraße 33, Telefon: 26 36 52
2. Vorsitzende:	Ursula Höppner, Wilh.-Busch-Str. 7, Tel. 26 28 20
Schriftführer:	Willi Lücke, Am Brink 8, Tel. 26 14 08
Kassenwartin:	Hannelore Meder, Lehmkamp 12, Tel. 26 11 05
Sportwart:	Klaus Loewe, Hasenkamp 6, Tel. 26 24 87
Clubheim:	Telefon 26 23 43
Konten:	Kreissparkasse Barienrode 53 799 119, (BLZ 259 501 30) Postscheckkonto Hannover 318966-302

Einladung

Der Vorstand des SC Barienrode e.V. lädt alle Mitglieder des Vereins zur 22. ordentlichen Jahreshauptversammlung für

Montag, den 13. März 1989, 19.30 Uhr

in das Clubheim ein.

Tagesordnung:

01. Begrüßung
02. Grußworte
03. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
04. Diskussion über den Rechenschaftsbericht sowie über die in der Ausgabe März/April 1989 des „aktuell“ vorliegenden Rechenschaftsberichte der Abteilungen.
05. Ehrungen
06. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer
07. Feststellung der Stimmberechtigten lt. Anwesenheitsliste
08. Aussprache über den Kassenbericht und Entlastung der Kassenführung für das Jahr 1988
09. Wahlen
10. Festsetzung der Beiträge für 1989
11. Anträge
12. Schlußwort

Wir bitten um rege Beteiligung.

Wer uns unterstützt, den unterstützen wir
Die Inserenten im „aktuell“ helfen uns, die Kosten des Druckes zu tragen.
Deshalb eine herzliche Bitte an unsere große Sportlerfamilie:
Inserenten beim Einkauf bevorzugt zu berücksichtigen.

112 Sportabzeichen verliehen

Ein Wettbewerb, ausgeschrieben im Jubiläumsjahr 1988 - ‚75 Jahre Deutsches Sportabzeichen‘ - sollte die erfolgreiche Teilnahme an dieser ‚Olympiade des kleinen Mannes‘ eigentlich verdoppeln. Es ist dem Verein nicht gelungen, wohl aber ist eine kleine Steigerung zu verzeichnen gegenüber 1987, als der SC Barienrode übrigens mit einem Wanderpreis für den erfolgreichsten Verein im Sportabzeichenwettbewerb ausgezeichnet wurde.

1988 konnten 112 Sportabzeichen verliehen werden. Davon gingen 49 an Schüler und Schülerinnen, 5 an Jugendliche, 27 an die Damen und 31 an die Herren.

Hans Görtz dankte auf der traditionsgemäß ersten Veranstaltung im neuen Jahr vor allem dem Ehepaar Heinz und Gerda Hildebrandt, die die Leichtathleten betreuen und die Abnahme der Sportabzeichen nun bereits im 20. Jahr inne haben, mit herzlichen Worten. Er forderte alle Anwesenden auf, auch in diesem Jahr wieder am Sportabzeichenwettbewerb teilzunehmen und möglichst früh mit den einzelnen Disziplinen zu beginnen. 1988 vollendete eine Teilnehmerin im wahrsten Sinne des

**Achtung! Der Doppelkopf-
abend ist auf Freitag, den 10.
März - 19 Uhr - verlegt!**

Wortes ihren Fünfkampf ‚5 Minuten vor 12 Uhr‘ im Schwimmbad von Hildesheim - dies ist zwar grundsätzlich erlaubt, sollte aber nicht zur Nachahmung anspornen. Mit Rücksicht auf die Abnehmer, denen ja noch immer eine Menge Schreibarbeit und Lauferei zum Kreissportbund ins Haus stehen, sollten alle Disziplinen bis spätestens Ende Oktober geschafft und alle Papiere bei ihnen abgegeben sein. Ob das 1989 einmal klappt??

Große Freude gab es nach der Verleihung und einem gemütlichen gemeinsamen Abendbrot im Clubhaus für Familie Dr. Limmer, die für 4 erfolgreiche Neulinge im Sportabzeichenwettbewerb einen Essensgutschein für 100,- DM, einzulösen im Lindenhof, gewonnen hatte. Gisela Ebert und Günter Meyer erhielten Gutscheine von je 60,- DM für eine Neuwerbung, einzulösen im Bünter Jägerhof und ‚Zur scharfen Ecke‘. Guten Appetit!



Ein Dank an Gerda und Heinz Hildebrandt - seit 20 Jahren Abnehmer des Deutschen Sportabzeichens

Folgende Sportler erwarben 1988 das Deutsche Sportabzeichen

Schüler

Hagenberg, Andreas
Schöfer, Daniel
Leykam, Pia
Limmer, Markus
Limmer, Martin
Limmer, Beate
Müller, Dorothea
Solf, Anne-Katrin
Fuhrmann, Sandra
Janke, Melanie
Ritter, Susanne
Siemen, Daniela
Rohlfing, Hanna
Springmann, Anne
Falk, Torsten
Engelke, Nicolas
Schäfer, Carsten
Wandt, Cornelius
Karlberger, Andreas
Pasdzierny, Matthias
Ritter, Gunnar
Bruns, Michaela
Pohl, Melanie
Grote, Sandra
Käßer, Claudia
Franke, Lars-Martin
Freier, Jan
Fromhage, Jost
Hüttner, Gregor
Löwe, Jan
Requardt, Armin
Perschke, Benedikt
Pasdzierny, Daniela
Bensch, Stefan
Brinkmann, Anke
Engelke, Juliane
Hoffmann, Sandra
Hoffmann, Silke
Hübner, Julia
Leyser, Birte
Walter, Wiebke
Fricke, Gerrit

Perschke, Fabian
Gerschler, Benjamin
Schäffer, Martin
Schlosser, Stefan
Müller, Angela
Grader, Bianca
Adal, Fait

Weibl. Jugend

Hoffmann, Sonja

Frauen

Meyer, Christa
Hübner, Hildegard
Oeßel, Heidrun
Werner, Stefanie
Otto, Ursula
Görtz, Margarete
Koenig, Martina
Limmer, Monika
Janke, Hella
Grünhagen, Brigitta
Saffran, Renate
Arnold, Edeltraud
v. Kleist, Barbara
Hildebrandt, Gerda
Niehaus, Christel
Grobler, Eva -Marie
Meder, Hannelore
Grobler, Uta
Pasdzierny, Eva-Maria
Schickan, Gerda
Scheuermann, Ursula
Ebert, Gisela
Funke, Hannelore
Grobler, Helga
Kleuker, Ingelore
Saffran, Catrin
Kurzer, Erika

Männl. Jugend

Limmer, Stefan
Schöfer, Carsten
Semmler, Jörg
Perschke, Phillip

Männer

Klimmt, Günter
Harneit, Gerhard
Saffran, Rolf
Schöfer, Klaus
Vogt, Harry
Janitschek, Hans
Meyer, Andreas
Görtz, Hans
Görtz, Frank
Göbel, Gotthard
Steinbach, Kurt
Bruns, Richard
Brandt, Erich
Ritter, Siegfried
Hildebrandt, Heinz
Hildebrandt, Rainer
Folger, Josef
Pohl, Erwin
Grobler, Berthold
Römel, Eberhard
Rasper, Friedemann
Scholz, Hans-Heinrich
Dr. Limmer, Eckard
Dr. Limmer, Andreas
Dr. Leykam, Dietmar
Dr. Schinzel, Thomas
Kurz, Karl-Heinz
Wucherpennig, Heinrich
Lattmann, Carsten
Lattmann, Matthias
Meyer, Günter

Gold mit der Zahl 15 erhielten Christa Meyer, Günter Klimmt und Karl-Heinz Kurz, mit der Zahl 10 Hildegard Hübner und mit der Zahl 5 Heidrun Oeßel, Gerhard Harneit, Rolf Saffran und Dr. Thomas Schinzel.
Am Familienwettbewerb nahmen 1988 teil: Familie Dr. Eckard Limmer (5), Fam. Berthold Grobler (4), Fam. Hans Görtz (3), Fam. Heinz Hildebrandt (3), Fam. Günter Meyer (3), Fam. Klaus Schöfer (3), Fam. Rolf Saffran (3), Fam. Siegfried Ritter (3), Frau Eva-Maria Pasdzierny und Kinder (3), Geschwister Perschke (3) und Geschwister Hoffmann (3).

Jahresbericht des Sportwartes

Die nachstehenden Ausführungen stellen nur einen kleinen Ausschnitt aus den Aktivitäten im Laufe des Jahres dar. Herauszuheben sind ganz besonders:

Das Vereinssportfest, bei dem 103 Mehrkampfabzeichen errungen wurden, im Zusammenhang mit dem Dorfgemeinschaftsfest. Diese Veranstaltung ist aus dem Gemeinschaftsleben nicht mehr wegzudenken.

Unvergessen bleibt sicherlich für alle, die ihn miterleben konnten, der Liederabend mit Thomas Quasthoff.

Auch die Grillfete der TT-Abteilung erfreut sich immer großer Beliebtheit.

Aber auch Skat- und Doppelkopfturnier, Wanderungen der Frauen und Männer sowie die Fahrten zur Einbecker Brauerei und zur Hastra nach Langelsheim sind gut aufgenommen worden.

Die Jugend hat erstmals einen Kochkurs und einen Computerkurs durchgeführt; es wäre schön, wenn diese Angebote eine größere Beteiligung erführen.

75 Jahre Deutsches Sportabzeichen: Alle waren wieder sehr aktiv und mit Begeisterung dabei. Insgesamt konnten 112 (1987 106) Sportabzeichen vergeben werden.

Ein Clubhaus kann auch Probleme verursachen. Nachdem Traudel Missun Ende September 1988 die Bewirtung abgegeben hat - an dieser Stelle herzlichen Dank für ihren guten Einsatz - übernahm Anfang Oktober das Ehepaar Heinrich die Bewirtung. Leider mußten wir schnell erkennen, daß wir keine gute Wahl getroffen hatten; die Trennung zum 31.12. war die Folge. Wir konnten jetzt das Ehepaar Iburg für diese Aufgabe gewinnen und können nach den ersten Wochen bereits feststellen, daß es mit der Bewirtung deutlich aufwärts geht. Vielen Dank!

Es ist schon gute Tradition, zum Schluß allen Abteilungsleitern, Trainern, Übungsleitern, Aktiven und Helfern herzlich für ihren Einsatz zu danken. Bitte seien Sie alle auch im Jahr 1989 wieder aktiv dabei.

Klaus Loewe



Sportabzeichenverleihung an die Jugend in der Sporthalle

Jahresbericht der Jugendwartin

Wieder liegt ein Sportjahr im SC Barenrode hinter uns, in dem es viele Aktivitäten und Erfolge unserer Kinder- und Jugendabteilungen gab. Die einzelnen Spartenleiter berichteten regelmäßig im „aktuell“ darüber und gehen in den Jahresberichten noch auf ihre Erfolge ein.

Eine neue Abteilung, speziell für Jugendliche, richteten wir im Dezember ein. Katja Lemberg und Petra Richter riefen die neue Jazztanz-Gruppe ins Leben und freuen sich über eine rege Beteiligung der Jugendlichen.

Auch 1988 fuhren Kinder und Jugendliche des SC Barenrode mit dem Kreissportbund Hildesheim in eins der vielen Ferienlager, die angeboten wurden. Alle erlebten fröhliche Ferien. Ich begleitete 1988 als Betreuerin eine Gruppe in das Ferienlager Altenmarkt.

Der von Frau Bertelsmeier, Frau Koenig und mir angebotene Bastelnachmittag kurz vor Ostern wurde gut besucht, es ent-

Wer möchte mir donnerstags von 15 - 16 Uhr in der Turnstunde für 4 - 6jährige helfen??

Alter: ab 12 Jahren

**Rosemarie Lory, Tel. 261725
oder in der Halle**

stand unter Anleitung hübscher Oster schmuck.

1988 fand auch unser 2. Markt statt, leider wurde dieser nicht so gut besucht wie der erste. Es lag wohl an dem herrlichen Sonnenwetter am Veranstaltungstag. Unser nächster Markt wird deshalb erst 1990 kurz vor Ostern stattfinden.


Mit einer kleinen Gruppe von Jugendlichen habe ich mich Ende des Jahres zusammengesetzt und über die Jugendarbeit im SC gesprochen. Wir haben uns Ge-

**„Mensch, ist das ein Ding.“
Geregelt wird's vom Ring.**



Mit einer Privaten Krankenversicherung beim Deutschen Ring können Sie sich die besten Spezialisten leisten. Selbst wenn Ihr Sohnemann mal ein Radio verschlucken sollte. Und auch im Krankenhaus werden Sie erstklassig behandelt und versorgt. Lassen Sie uns mal darüber sprechen.

Johannes Höppner, sen. und jun.
Wilhelm-Busch-Straße 7, 3201 Diekholzen 2
☎ (05121) 26 28 20 und 4 32 88
Ihre Fachleute vom Deutschen Ring.

Deutscher Ring 
Ein Ring für alle Fälle.
Versicherungen · Bausparen · Kapitalanlagen

danken gemacht, diese zu aktivieren. Ute Kleuker, Julia Kleuker, Sascha Lemberg und Michael Thomas boten allen Jugendlichen im SC an, an zwei Kursen teilzunehmen. Leider ist die Beteiligung der Jugendlichen nicht so ausgefallen wie erhofft. Viele Kinder und Jugendliche bekommen leider das „aktuell“ nicht in die Hände oder werden von ihren Eltern nicht auf diese Jugendarbeit hingewiesen. Deshalb noch einmal die Bitte von uns: „Gebt Euren Kindern und Jugendlichen auch das aktuell in die Hände.“ Danke!!! Ich wünsche allen SC Mitgliedern ein sportliches 1989.....
Hannelore Funke

Das Grün vom Baum

Aerobic-Gymnastik und Zitherspiel, Kleinkindturnen und Turnen der Älteren, Fitness-Studio, Langlaufprogramme und Kurzweil die Menge - es ist schon erstaunlich, was derzeit über 64.000 Turn- und Sportvereine auf die Beine stellen. 20 Millionen Bundesbürger können ein Lied davon singen. Opas Vereine leben, und den neu gegründeten geht es ebenso.

„Man denke sich einmal die freien Vereine aus unserer Gesellschaft weg, man stelle sich vor, daß alle diese verschiedenartigen Tätigkeiten nur im Rahmen staatlicher Einrichtungen ausgeübt werden könnten - wieviel ärmer und kälter wäre das Leben in unserer Gesellschaft“, sagte Bundespräsident Richard von Weizsäcker bei einer

9. Niedersächsisches Landesturnfest



**Hannover
11.-15. Mai '89**

Sportplakettenverleihung. Und: „Das freie Vereinleben gehört zu einem freien Staat wie das Grün vom Baum.“
Der Verein vermittelt Bewegung für die Beine wie den Kopf. Das ist gut für den Körper und die Gedanken, für die eigene Person und den mitmenschlichen Umgang. „Im Verein ist Sport am schönsten.“ Große und Kleine, Alte und Junge haben das schon verstanden und machen aktiv mit.

Kein Zweifel: es könnten noch mehr sein!
DTB



Wir sind ballverliebt

sportalbrecht
für sportliche Leute

Hildesheim Scheelenstr. 34 Tel. 32360

Jahresbericht des Tischtenniswartes

Über die Aktivitäten des vergangenen Jahres wurde bereits ausführlich berichtet. Die Höhepunkte möchte ich noch einmal kurz zusammenfassen.

Da war der verpaßte Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Bezirksoberliga. Vielleicht war es besser so, denn ein Abstieg in dieser Saison ist wohl unvermeidlich; trotzdem hoffe ich, daß die Mannschaft in der kommenden Saison zusammenbleibt. Unsere guten Jugendspieler ermöglichen es uns, auch in den kommenden Jahren mit drei Herrenmannschaften am Punktspielbetrieb teilzunehmen. Im Jugendbereich konnten wir, wie aus den Punktspielergebnissen zu ersehen ist, gute Erfolge verzeichnen. Am Trainingsbetrieb nehmen immer mehr junge Talente teil, die teilweise bei den Minimeisterschaften beachtliche Erfolge erzielten. Für besondere Leistungen werden auf der SC-Jahreshauptversammlung die Schülerinnen A und die 3. Herrenmannschaft für ihre Staffelleisterschaft sowie Ernst Kurzer für 15 Jahre ununterbrochenen Einsatz im Punktspielbetrieb geehrt. Die erstmals zweitägige Zeltfahrt nach Osterode und die Grillfete machten allen wieder viel Freude.

Zum Schluß möchte ich mich bei allen, die dazu beigetragen haben, daß unsere Aufgaben in gewohnter Harmonie bewältigt wurden, recht herzlich für ihren Einsatz bedanken.

Friedemann Rasper

Minimeisterschaften:

Beim diesjährigen Kreisentscheid belegte Angela Müller in einem starken Teilnehmerfeld einen hervorragenden 2. Platz. Bei

Rolf Saffran
Rundfunk- und
Fernsehtechnikermeister
**Verkauf von HiFi-Stereoanlagen
und Fernsehgeräten**
Reparatur - Antennenbau
Bergfeldstr. 8 Tel. 26 46 65
3201 Barienrode

den Jungen kam lediglich Nicolas Engelke über die erste Runde hinaus. Die anderen hatten eine zu starke Auslosung.

Gemeindepokal:

Im Jugendbereich war das Turnier wieder einmal sehr gut besetzt. Bei den Herren hätte die Teilnehmerzahl ruhig etwas höher sein können. Konrad Kairies konnte den Seniorenpokal erfolgreich verteidigen und trug sich außerdem noch als Sieger in die Herrenkonkurrenz ein.

Pokalspiele:

Die 2. Herren konnte gegen Wespe Bad Salzdetfurth 1 mit 5:0 gewinnen und ist nun unter den letzten 32 Mannschaften. Mit etwas Losglück dürfte dies nicht die letzte Runde gewesen sein.

Punktspiele:

Damen: Durch drei hohe Siege starteten die Damen erfolgreich in die Rückrunde und werden bei gleicher Leistung wohl einen guten Platz im oberen Mittelfeld belegen.

„Zur scharfen Ecke“ Speisegaststätte Itzum. Telefon 0 51 21 26 26 59
Ab 15 00 Uhr geöffnet mittwochs Ruhetag



Kegelbahnen · Kaffeeterrasse · moderne Fremdenzimmer
hausgebackener Kuchen
sonnabends und sonntags Mittagstisch

Eigene Hausschlachtung, Wildgerichte

Familie Lenz

Busverbindung · Großer Parkplatz · Wandermöglichkeiten.
Räume (rustikal eingerichtet) für Familien- und
Gesellschaftsfeiern vorhanden.



KUDEL-MUDEL-MIXED-TURNIER

für Jugendliche und Erwachsene!

Freitag, den 28. April 1989

Startgeld: 1 DM

**Ein Turnier zum Kennenlernen und zum Spaß am Sport.
Auch alle Hobbyspieler sind uns herzlich willkommen!**

1. Herren: Den totalen Gegensatz bietet unsere 1. Herrenmannschaft. Mit 6 Niederlagen in Folge ist der Abstieg wohl unvermeidlich.

2. Herren: Hier wird es wohl zum alles entscheidenden Spiel gegen Bad Salzdetfurth kommen. Mit zwei hohen Siegen ist bis jetzt eine gute Grundlage fürs Punktekonto geschaffen.

3. Herren: Dreimal 7:0, besser kann man wohl nicht starten. Hoffentlich setzt sich dieser Trend fort und beschert der Mannschaft einen guten Tabellenplatz.

Jugend: Nachdem alle Krankheiten auskuriert sind, wird wieder gewonnen. Mit 6:2 Punkten ein guter Start.

Schülerinnen A: Mit 6:0 Punkten setzt sich der Trend der Hinserie fort. Hoffentlich ist es keine Eintagsfliege.

Schüler A: Durch eine ersatzgeschwächte Mannschaft wurde zweimal unglücklich verloren; bis jetzt 3:7 Punkte.

Schülerinnen B: Die Jüngsten sind weiterhin ganz vorne mit dabei. Mit 9:1 Punkten ein optimaler Start.



Ihr Getränke-Lieferant:

Schrader GmbH

Schützenwiese 27 a - 3200 Hildesheim

**Verleih von Tischen, Bänken, elektrisch gekühlten Zapfgeräten,
Tresen, Pavillons und Ausschankwagen.**

Gilde Ratskeller *Edel-Tils*

König Pilsener



Patrizier
Bräu

Sieger Tischtennis- Gemeindepokal-Turnier

Schüler Hobby:

1. Berndt Ring, Diekholzen
2. Alexander Anlauf, Diekholzen
3. Gregor Hüttner, Barienrode

Schülerinnen Hobby:

1. Tanja Glombik, Diekholzen
2. Angela Müller, Barienrode
3. Silke Hoffmann, Barienrode

Herren Hobby: (Wanderpokal)

1. Frank Bürger, Barienrode
2. Georg Heering, Diekholzen
3. Albrecht Grimm, Barienrode

Herren Hobby ehem. aktiv: (Wanderpokal)

1. Günter Kutschan, Diekholzen

Schüler aktiv:

1. Heiko Zwingelberg, SV Diekholzen
2. Torsten Röpke, SV Diekholzen
3. Markus Steigenberger, SV Diekholzen

Schülerinnen aktiv:

1. Sonja Hoffmann, SC Barienrode
2. Gabriele Müller, SC Barienrode
3. Mirja Haake, SC Barienrode

Jugend aktiv:

1. Niels Reinhart, SV Diekholzen
2. Patric Kleineidam, SC Barienrode
3. Bernd Richter, SC Barienrode

*Haben Sie Gäste
und keinen Platz?
Gästezimmer*

*Edith Störig
Wilhelm - Busch - Str. 23
3201 Barienrode
Tel. 05121 / 263804*

Damen aktiv: (Wanderpokal)

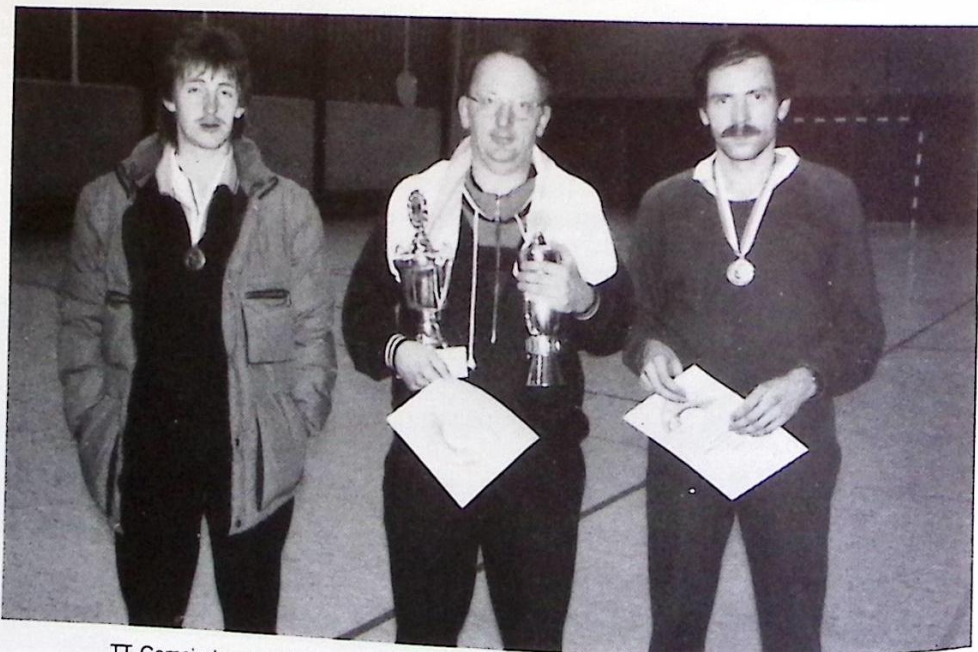
1. Christine Hartmann, Post Hildesheim
2. Eva Richter, SC Barienrode
3. Svenja Hoffmann, SC Barienrode

Herren aktiv Senioren: (Wanderpokal)

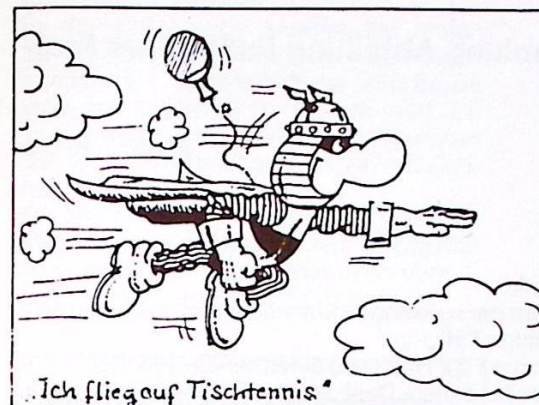
1. Konrad Kairies, SC Barienrode
2. Josef Jünemann, SV Diekholzen
3. Friedemann Rasper, SC Barienrode

Herren aktiv: (Wanderpokal)

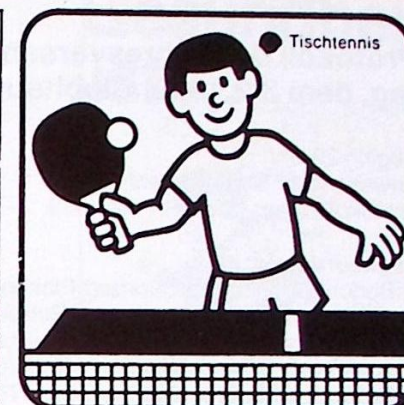
1. Konrad Kairies, SC Barienrode
2. Hartmut Steinmann, SV Diekholzen
3. Lutz Kutschan, SV Diekholzen



TT-Gemeindepokal-Turnier, v. lks.: Lutz Kutschan, Konrad Kairies, Hartmut Steinmann.



„Ich flieg auf Tischtennis.“



Scheibe + Co. Malereibetrieb



- Raumgestaltung
- Fassadenanstriche
- Beratung
- Entwurf
- Beschriftungen
- Vergoldung

Marggrafstraße 15, Hildesheim, Tel. (051 21) 222 43

Heinz Scheibe
Tel. (051 21) 26 48 91

Fritz Schmidtmer
Tel. (050 69) 23 14

Raumausstatter
Molsterbetrieb

Paul
Kleineidam



Gardinen
Teppichböden
Polsterarbeiten

Hildesheim-Ochtersum · Kurt-Schumacher-Str. 27a
Telefon 051 21/263206

Protokoll der Jahresversammlung Abteilung Fußball am Freitag, dem 3.2.1989, Clubhaus

Beginn 20 Uhr
Anwesend 17 Stimmberechtigte
Protokollführer: Norbert Pinkepank

Ende 01.40 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht Spartenleiter Norbert Pinkepank
Dank allen Verantwortlichen und Betreuern der spielenden Mannschaften, insbesondere den Kassierern für ihre jahrelange sorgfältige Tätigkeit.
den Damenbereich: Die Damenmannschaft nimmt zur Halbserie einen hervorragenden 2. Tabellenplatz ein, punktgleich mit dem Tabellenersten. Dank an den Trainer Rainer Degen und die Verantwortlichen in Bodenbug.
Herrenbereich: In der Saison 87/88 war der Abstieg nicht zu vermeiden. Ab Spielzeit 88/89 Bildung einer HSG mit Diekholzen. Zwei ehemalige Jugendspieler spielen in der 1. Mannschaft (Bezirksklasse). Die Mannschaften 2 und 3 konnten noch keine Einheit bilden (kein gemeinsames Training). Beide stehen z.Zt. in ihren Staffeln im unteren Tabellendrittel. Bei den 'Alten-Herren' in Diekholzen spielen 3 Herren aus Barienrode mit. Die Vorstände beider Vereine arbeiten gut zusammen.
2. Bericht Jugendleiter Dieter Engelke
Die Zusammenarbeit in der JSG Barienrode/Diekholzen klappt hervorragend. Folgende Mannschaften nehmen am Spielbetrieb teil: B-11, C-11, C-7, D-11, D-7, E-7, F-7 und ein Fußballkindergarten. Für die kommende Spielzeit ist geplant: A-11, B-11, C-11, D-11, D-7, 2 x E-7, F-7. In A- bis D-Mannschaften soll mit gemischten (aus beiden Ortsteilen) Mannschaften gespielt werden. Abzusehende Schwierigkeiten: Wo bleiben die Jugendlichen, wenn die HSG platzt?
3. Bericht Kassenwart Eildert v. Hove
Die Kasse schließt mit einem Überschuß von 91,32 DM ab. Dem Kassenwart wurde einstimmig Entlastung erteilt.
4. Entlastung der Sparten- und Jugendleiter
Beiden wurde auf Antrag des Versammlungs- und Wahlleiters Hans Görtz einstimmig Entlastung erteilt.
5. Jahreshaushaltsvoranschlag 1989
Der veranschlagte Bedarfsplan 1989 in Höhe von 8360,- DM wurde vorgestellt und dem Vorstand mit der Bitte um Genehmigung zugeleitet.
6. Neuwahlen
Norbert Pinkepank und Dieter Engelke gaben bekannt, daß sie für ihre bisherigen Posten nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Auf Vorschlag der Versammlungsteilnehmer wurde Rolf-Dieter Iburg mit 2 Enthaltungen und 1 Gegenstimme gewählt. R.-D. Iburg nahm die Wahl an; er schlug Norbert Pinkepank als Jugendleiter und gleichzeitigen Spartenleiter-Vertreter vor. N. P. wurde einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl unter der Bedingung an, daß die Spielgemeinschaft im Herrenbereich weiter fortgeführt werden müsse.
Eildert v. Hove und Kurt Steinbach wurden einstimmig wiedergewählt.
7. Verschiedenes
Feststellung: Zahlungsmoral einiger Mitglieder mangelhaft - dadurch möglicher Verlust des Versicherungsschutzes bei Verletzungen.

Damen-Fußball

In der Hallenrunde wurden die ersten Spiele absolviert. Nach zwei Spieltagen konnte die 1. Mannschaft der DSG Bo/Ba erfreulicherweise 2:10 Punkte und 2:6 Tore erzielen. Eine Steigerung gegenüber der letzten Hallensaison ist zu verzeichnen.

Für die 2. Mannschaft heißt es, den Meistertitel aus dem letzten Jahr erfolgreich zu verteidigen. Hier wurden nach dem 1. Spieltag 5:1 Punkte und 8:2 Tore erzielt.

K.J.

Hallo Wanderfreunde!

Nicht vergessen: Am Sonntag, dem 30. April steigt die diesjährige Frühjahrswanderung - 9 Uhr ab Sporthalle. Man freut sich über jeden ,Neuling'!

Gesundheit ist...



... den Wald im Trimm-Trab zu durchstreifen.



Schank- u. Speise-wirtschaft Lindenhof

Biergarten mit original argentinischem **Lava-Grill**
Spez. Spanferkel- und Ochsen-Spieß-Grill
Partylauben für 10-12 Personen.



Café-Terrasse · Kaffee und Kuchen
Gesellschaftsräume für alle Anlässe (20-100 Pers.)

Spezialität des Hauses:
Steaks vom heißen Stein

Küche durchgehend von 11-23 Uhr geöffnet. Täglich wechselnder **Mittagstisch** von 12-15 Uhr. Von 17-23 Uhr **Abendkarte**.

Kurt-Schumacher-Str. 39 · 3200 Hildesheim/Ochtersum
Telefon 0 51 21 / 26 51 58

Jahresbericht der Tennisabteilung

Natürlich hat ein Großteil unserer Mitglieder im Winter die Schläger nicht an den berühmten Nagel gehängt, sondern in den verschiedenen Hallen weiterhin Tennis gespielt. An der Punktspielrunde des niedersächsischen Tennisverbandes beteiligten wir uns in dieser Saison nur noch mit zwei Mannschaften, nachdem unsere Damen verständlicherweise das Handtuch geworfen hatten. Trotz aller Freude am Wettkampfsport erfordern gerade die Hallenspiele nicht nur finanzielle, sondern auch persönliche zeitliche Opfer. Gerade in den unteren Spielklassen wird bei den Auswärtsspielen oft nur ein Platz, meist in einer Turnhalle, zur Verfügung gestellt. So geht mehr oder weniger der ganze Sonntag drauf, weniger durch den spielerischen Ablauf als durch die lästige Warterei. Unsere Jungsenioren kämpften diesmal mit wechselhaftem Erfolg. Das Stammteam - Helmut Richter, Paul Kleineidam, Lothar Krawietz, Burghard Ludwig - konnte nicht immer geschlossen antreten und mußte auf Ersatzspieler zurückgreifen. 3:3 gegen RTC Rodenberg, 1:5 gegen TSG Ahlten, 0:6 gegen den FC Neuwarmbüchen, 2:4 gegen TSG 93 Hannover, 4:2 gegen TuS 08 Vahrenwald sowie 3:3 gegen TG Osterwald waren die Stationen, die am Ende den Tabellenplatz bedeuteten.

1. Arbeitseinsatz zur Frühjahrsinstandsetzung der Tennisplätze am Samstag, dem 8. April um 9 Uhr.

Die einst so spielstarke Seniorenmannschaft, aufgestiegen bis zur Verbandsliga, ist stark gebeutelt worden. Nach der bereits von vornherein feststehenden altersbedingten Rückkehr von Christian Benthues zum HTC Rot-Weiß ins AK II-Team haben wir mit Clemens Schrader nicht nur einen Freund verloren, sondern auch einen immer einsatzbereiten, guten Spieler im Seniorenlager. Als Fred Engelhard nach dem dritten Spieltag aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr dabei sein konnte, war der Abstieg restlos besiegelt. Darum ein Lob an die Truppe, die mit Rolf Pittack, Jörg Röther, Helmut Püster und Herbert Heiland zwar auf verlorenem Posten stand, trotzdem aber in sportlich fairer Weise bis zum Ende durchhielt. Gegen den VfL Grasdorf, TC Rot-Gold Lehrte II, den TC Bissendorf, Post SV Hannover, TV Racket-Club Engelbostel und die Spvg. Laatzen konnte in drei Begegnungen jeweils lediglich der Ehrenpunkt erzielt werden.

Heidi Dettmer

Änderungsschneiderei
"Flinke Nadel"

Montag bis Freitag
10⁰⁰ - 12⁰⁰ und 15⁰⁰ - 18⁰⁰
Parkplatz vor der Tür

Wilh.-Raabe-Straße 11
3201 Barenrode
0 51 21 - 26 39 17

Unser schon traditionelles Kuddel-Muddel-Turnier am Silvesternachmittag fand wie immer eine große Resonanz. Erfreulich, daß neben den etablierten Damen und Herren einige „Neue“ mitmachten. In erster Linie geht es hier ja um den Spaß, weniger um den sportlichen Ehrgeiz. Leider hatten wir etwas Ärger mit der Gastronomie, was hätte vermieden werden können. Dies tat der Begeisterung aller Teilnehmer jedoch keinen Abbruch.

Mitgliederversammlung

Am 10.2. fand die Jahresversammlung der Tennisabteilung im Clubhaus statt. Diese sollte nicht ohne Überraschungen über die Bühne gehen. Anwesend waren 46 stimmberechtigte Mitglieder. Nachdem Hans Görtz dem amtierenden Vorstand für die geleistete Arbeit gedankt hatte, erfolgte die einstimmige Entlastung. Dann standen Neuwahlen auf dem Programm, die durch den Rücktritt der Jugendwarte Caroline Schrader und Jobst Benthues sowie Sportwart Paul Kleineidam in diesen Bereichen neue Nachfolger erforderte. Doch nach lebhafter Personaldiskussion gab es auch auf dem Posten des 2. Vorsitzenden überraschend eine Änderung.

Nicht vergessen: Jahreshauptversammlung am 13. März um 19.30 Uhr im Clubhaus

Die Neuwahlen ergaben: 1. Vorsitzender Dr. Manfred Gorsler, einstimmig, 2. Vorsitzender Rolf Pittack, 19 Ja-Stimmen, Sportwart Jörg Röther, 28 Ja-Stimmen, 1. Jugendwart Herbert Heiland, 22 Ja-Stimmen, 2. Jugendwartin Renate Lemberg, 27 Ja-Stimmen, Mitgliedswartin Christine Kieslinger, einstimmig, Pressewart Christian Benthues, einstimmig (zwischenzeitlich aber zurückgetreten). Dr. Gorsler dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Er gratulierte den neuen Vorstandsmitgliedern und wünschte ebenfalls eine gute Zusammenarbeit. Die Tennisabteilung hat zur Zeit 119 Erwachsene, 28 Jugendliche, 31 Kinder und bewegt sich damit im Bereich der Zielvorstellung von 180 Mitgliedern. Christian Benthues



Die Teilnehmer am Silvesterturnier im RTS Center Drispensstedt



Weiberfasching 1989 bleibt allen in fröhlicher Erinnerung

Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort

Richtiges Schlafen - Sicheres Wohlbefinden

Probieren Sie in unserer Matratzen-Etage

Exklusive
Bettwäsche

Hochwertiges
Frotteesortiment

Neu: Monogramm-Stickerei
Das individuelle Geschenk



BETTEN BURG DORF

Judenstraße 6 Inh. H. Koopmann

latoflexTM-depot

Telefon **3 41 51**

Seit Wochen Gesprächs- thema im Ort - -

Daß die Frauen auch ohne ihre Männer zu feiern verstehen, bewiesen einmal mehr 41 Damen des SC beim diesjährigen Weiberfasching. Ohne großen Aufwand, aber mit Hilfe des männlichen Geschlechts! und dafür sei herzlich Dank gesagt! - war in Winde-seile die Sporthalle abgeteilt und etwas karnevalistisch geschmückt - und ohne große Kosten - jeder brachte etwas zum Essen und Trinken mit - vergnügte man sich 4 Stunden lang mit Musik und Tanz und netter Unterhaltung. Polonäse, humoristische Vorträge, kleine Wettspiele, bei denen es um Ge-

Langeweile aufkommen. Dazwischen immer wieder ein Griff zum kalten Buffett, das bis zuletzt Überraschungen bereit hielt, denn vom Zwiebelkuchen, Käsegebäck, kleinen Pasteten über Schmalz-Wurst-Herings- und Käsebröte war fast alles vertreten, was zur Neutralisierung der Alkoholwerte beitrug. Und natürlich wurden Rezepte gleich vor Ort ausgetauscht - wie könnte es anders sein bei Hausfrauen, die stets darauf bedacht sind, ihre Ehemänner mit immer neuen lukullischen Genüssen zu erfreuen, zu überraschen.

Redaktionsschluß für die Mai/Juni-Ausgabe 15. April

Nichts war aufgesetzt an diesem Abend, Spontanität und natürliche Fröhlichkeit kamen bei flotter Musik von alleine auf und Jung und 'Älter' - und das war das besonders Nette an diesem Abend, daß sowohl die jungen Frauen der Dienstag-Spielgruppe als auch Senioren der Freitagsgruppe gekommen waren - harmonierten und kamen sich bei vielen Plauschs am Rande näher.

schicklichkeit und Schnelligkeit ging, auch eine Bütenrede über die Emanzipation 'Wehe, wehe, wenn ich auf das Ende sehe' - wechselten in bunter Folge und ließen nie

Leckere Platten individuell nach Ihren Wünschen
und unseren Empfehlungen bereiten wir für Sie zu!

Anlauf's PartyService bietet für alle Feierlichkeiten

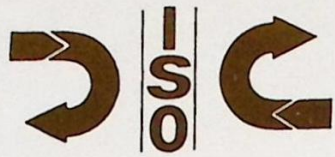


Kasseler im Brottelg
Schweinschaxen
Spanferkel
Schinken gegrillt
diverse Grillspezialitäten
Spießbraten



Landschlachterei Familie Anlauf

3201 Söhre, Hauptstraße 10
Telefon 26 39 79 • 26 16 77



Beratung
051 21/261898
und Ausführung

Alle Malerarbeiten und Renovierungen
Fassadensanierung- und Anstrich
Vollwärmeschutz eigenes Gerüst !

Helmut Püster
MALERMEISTER

ISO-Vollwärmeschutz GmbH
Bergfeldstraße 2, 3201 Barienrode

Fa. Friedrich Engelhardt

Maschinen u. Kunstschmiedebau GmbH
Blechverarbeitung
3200 Hildesheim Bavenstedt, Steven 6
Telefon: 0 51 21 / 5 70 74



Unser Lieferprogramm:
TT Schmiedeeisen Innen- und Außenleuchten
Garderoben, Spiegel, Gardinenstangen, Sonnenuhren
Kamingeräte und Zubehör, Kerzenhalter und Ascher
Türbeschläge, Türklopfer etc.
Das gesamte Programm in 4 verschiedenen Farben
Geländer, Fenstergitter, Bogentore, Heizkörper-
Verkleidungen, Handläufer, Seilhälter

Der SC Barienrode trauert um sein Mitglied

Ilse Kuhnert

Barienrode, Schwarze Heide 2
Gestorben 5.2.1989, 77 Jahre alt.

● **Termine:**

01. März	Frauenwanderung 14 Uhr ab Sporthalle
10. März	Doppelkopfabend 19 Uhr Clubhaus
13. März	SC-Jahreshauptversammlung 19.30 Uhr Clubhaus
05. April	Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
8./15./22. April	Tennis-Arbeitseinsätze 9 Uhr Tennisanlage
10. April	Erw. Vorstandssitzung 19 Uhr Clubhaus
28. April	TT-Kuddel-Muddel-Turnier 18.30 Uhr Sporthalle
30. April	SC-Frühjahrswanderung 9 Uhr ab Sporthalle
03. Mai	Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
04. Mai	TT-Himmelfahrtstour 9 Uhr ab Sporthalle
06. Mai	Tennis-Saisoneröffnung

Kreissparkasse Barienrode

 **Ihr richtiger Partner**

Schriftleitung: Eva-Marie Grobler, Bergfeldstraße 24, Telefon: 263789
Anzeigen: Ursula Höppner, Wilh.-Busch-Straße 7, Telefon: 262820
Satz und Druck: Köhler-Druck, Adlum, 3207 Harsum 3/OT Adlum
Am Mühlenkamp 11, Telefon: 05123/8790

Wir haben neu eröffnet!

Restaurant und Waldcafé

Bünter Jägerhof

3202 Bad Salzdetfurth/OT Wesseln an der B 243

Tel. (05063) 23 22

...das rustikale Gßvergnügen



Cafégarten

*Kinderspiel-
platz*

Saal

Spezialitäten:

Fisch- und Wildgerichte aus eigener Zucht

Braunkohl mit Bregenwurst, Schlachteplatten